



C1-Junioren Saison 2013/2014

SG Guben I C1-Junioren Landesklasse Süd

FSV Rot-Weiß Luckau 2 : 0 C1-Junioren am: 31.08.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Neugebauer Ivo	Torwart				70			0.0
2	Berger Erik	li.Außenverteidiger				57			0.0
4	Demir Pascal	li.Innenverteidiger				70			0.0
6	Schelske Dennis	re.Innenverteidiger				57			0.0
8	Noack Tobias	re.Außenverteidiger				70			0.0
7	Kalinke Louis	li.Mittelfeld				70			0.0
3	Gerstmeier Tobias	li.v.d.Abwehr				70			0.0
16	Bremer Eric	re.v.d.Abwehr				70			0.0
10	Wikenheuser Florian	re.Mittelfeld				70			0.0
9	Blawuciak Jakob	li.Stürmer				55			0.0
14	Kusy Damian	re.Stürmer				36			0.0
1	Raue Marc Rene	Torwart				15			0.0
15	Seela Henrik	Mittelfeld				34			0.0
5	Stock Lucas	Abwehr				13			0.0
12	Fechner Fritz	Abwehr				13			0.0

Spielbericht

Auch wenn nach dem dritten Saisonspiel die 0 auf dem Punktekonto steht, kann man diesem Auswärtsspiel viel Gutes entnehmen. Gegen die mit nunmehr 9 Punkten gestarteten Gastgeber war man insgesamt betrachtet das deutlich bessere Team. Diesmal stimmten Einstellung, Kampf und Wille. Auch die Spielaufteilung und Spielanlage zeigte sehr gute Ansätze. Einzig die Durchschlagskraft vorm Tor reichte diesmal noch nicht aus. In Hälfte eins war es das berühmte Spiel auf ein Tor. Die Luckauer hatten nicht eine Chance auf dem Zettel. Anders bei den Gubenern. Im Minutentakt tauchten die Gäste gefährlich vor dem Tor der Heimmannschaft auf. Gleich mehrere Spieler hätten sich an diesem Tag auf der Torliste eintragen können. Doch leider fehlte die letzte Präzision oder die Kaltschnäuzigkeit. Mit einem für die Gastgeber sehr schmeichelhaften 0:0 ging es in die Pause. Die zweite Hälfte begann wie die Erste aufhörte. Die Luckauer standen weiter tief und warteten auf ihre Konterchancen. In Minute 55 folgte dann prompt die Quittung für eigene Nachlässigkeiten vorm gegnerischen Tor. Nachdem der Linienrichter die Fahne hob, blieb die komplette Viererkette der Gubener stehen. Der Schiedsrichter ließ jedoch weiterspielen, weil ein Luckauer aus der zweiten Reihe nach vorn stürmte und das Abseits des Mitspielers aufhob. Das daraus resultierende 1:0 ist umso ärgerlicher, weil in der Situation davor, eine hundertprozentige Torchance durch den zweiten Linienrichter des Luckauer Vereins völlig indiskutabel zunichte gemacht wurde. Da dieses Procedere mehrfach praktiziert wurde, lagen die Nerven bei den mitgereisten Fans des Öfteren blank. Nach einem zweiten Konter fiel dann auch noch das 2:0 und so wurden die Gäste nicht für ihr ordentliches Spiel belohnt. Nichts desto trotz muss man die Lehren aus einem solchen Kick ziehen. Der Anfang ist gemacht. Darauf lässt sich aufbauen. Weiter so Jungs. Die Früchte werden später geerntet. VK